

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates

des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 2502

vom 26. August 1950.

G.

Regierungsratsbeschluss

betreffend

Genereller Bau- und Strassenlinienplan (Bebauungsplan) der Gemeinde
Niederdorf.

(Vom 26. August 1950.)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 58, Abs. 2, des kantonalen Baugesetzes vom 15. Mai 1941,

b e s c h l i e s s t :

Der von der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Februar 1950 beschlossene generelle Bau- und Strassenlinienplan (Bebauungsplan) der Gemeinde Niederdorf wird genehmigt.

I. Massgebend für die generellen Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unterm heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 31 g versehenen Pläne, sowie nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

Strassenzug A:

- a) Anfang: Einmündung in den Weg Parz. 34.
- b) Ende: Ausmündung in den Weg Parz. 39.
- c) Baulinienabstände: westlich der Strasse: = 6.00 m } asymmetrische
östlich der Strasse: = 4.20 m } Baulinie.
- d) Strassenlinienabstand: = 4.80 m.

Strassenzug B:

- a) Anfang: Einmündung in den Weg Parz. Nr. 53.
- b) Ende: Ausmündung in den Weg Parz. Nr. 467 (Nordgrenze der Parz. Nr. 468).
- c) Baulinienabstände: bergseits der Strasse = 6.00 m
talseits der Strasse = 4.00 und 4.20 m, nach Plan. Asymmetrische Baulinie.
- d) Strassenlinienabstand: 5.00 und 4.80 m, nach Plan.

Strassenzug C:

- a) Anfang: Einmündung in den Strassenzug B.
- b) Ende: Ausmündung in den Weg Parz. 53.
- c) Baulinienabstände: südlich der Strasse = 8.00 m } asymmetrische Bau-
nördlich der Strasse = 4.00 m } linie.
- d) Strassenlinienabstand: 3.00 m.

Strassenzug D:

- a) Anfang: Einmündung in den Strassenzug B.
- b) Ende: Ausmündung in den Weg Parz. Nr. 104.
- c) Baulinienabstände: bergseits = 6.00 m } asymmetrische Baulinie.
talseits = 4.20 m }
- d) Strassenlinienabstand: 4.80 m.

Strassenzug E:

- a) Anfang: Einmündung in den Weg Parz. Nr. 118.
- b) Ende: Südgrenze der Parzelle Nr. 11.
- c) Baulinienabstände: westlich der Strasse 4.20 und 5.00 m, n. Plan,
östlich der Strasse 5.20 und 6.00 m, n. Plan.
- d) Strassenlinienabstand: 4.80 m.

Strassenzug F:

- a) Anfang: Einmündung in den Strassenzug E.
- b) Ende: Banngrenze Oberdorf/Niederdorf.
- c) Baulinienabstände: südlich der Strasse = 6.00 m } asymmetrische
nördlich der Strasse = 4.20 m } Baulinie.
- d) Strassenlinienabstand: 4.80 m.

Strassenzug G:

- a) Anfang: Einmündung in den Weg Parz. Nr. 224.
- b) Ende: Ausmündung in den Weg Parz. Nr. 101.
- c) Baulinienabstände: südlich der Strasse = 4.60 m } asymmetrische
nördlich der Strasse = 4.60 m } Baulinie.
- d) Strassenlinienabstand: 4.80 m.

II. Die angeführten Strassenzüge werden als Wohnstrassen bezeichnet. Es darf beidseitig der Strassen gebaut werden. Für die anliegenden Wohnbauten sind in der Regel einheitliche Firststrichtungen einzuhalten.

III. Das Grundbuchamt Waldenburg wird angewiesen, die Bau- und Strassenlinien im Grundbuch einzutragen. Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren, sowie dem Gemeinderat Niederdorf und dem Grundbuchamt Waldenburg zuzustellen. Der Gemeinderat Niederdorf wird beauftragt, die Anmeldung beim Grundbuchamt Waldenburg gemäss Wegleitung vom 10. Dezember 1943 vorzunehmen.

Mitteilung an den Gemeinderat Niederdorf,
an das Grundbuchamt Waldenburg,
an die techn. Leitung der kant. Planungsstelle,
an das Strassen- und Wasserbauinspektorat,
an die Baudirektion.

Der Landschreiber:

Lehmann